



Vertreter des Energieunternehmens *innogy* stellen mit Bürgermeister Schmunkamp (Mitte) die neuen Beleuchtungsanlagen vor
Foto © Stadt Nideggen

489 neue Leuchten erhellen das Schulzentrum in Nideggen

Die Unterstützung von *innogy* (ehemals RWE) ermöglichte der Stadt Nideggen die Umrüstung von Beleuchtungsanlagen im Schulzentrum Nideggen. Insgesamt 489 Leuchten wurden dort ausgetauscht und zum Teil mit neuen LED-Komponenten ausgestattet.

So sind in den Räumen und Fluren der Gebäude zukünftig neue energieeffiziente Decken- und Wandleuchten im Einsatz. Diese werden präsenz- und tageslichtabhängig gesteuert und leuchten die Innenbereiche optisch besser aus. Nicht nur das Beleuchtungsniveau ist deutlich verbessert; die neuen Leuchten haben deutliche wirtschaftliche Vorteile. Rechnungen zufolge wird die Stadt in Zukunft rund 70 Prozent des Energieverbrauchs für diese Beleuchtung einsparen.

Durch ihre Unterstützung trägt *innogy* dazu bei, dass die Stadt Nideggen ihre Klimaschutzziele erreicht. Als regionaler Energieversorger setzt *innogy* auf diesem Weg gemeinsam mit den Kommunen Maßnahmen zur Energieeffizienz um und sieht in dieser Zusammenarbeit auch einen Beitrag zur mehr Standortqualität und Wertschöpfung der Region. Die Stadt arbeitet mit *innogy* bereits seit vielen Jahren auf dem Gebiet der rationellen Energieanwendung partnerschaftlich zusammenarbeiten.

Klimaschutz ist für uns ein großes Thema. Wir wollen den Kohlendioxid(CO₂)-Ausstoß in Nideggen in den nächsten Jahren erheblich senken. Durch die erfolgte Umrüstung der Beleuchtungsanlagen können über 30 Tonnen Kohlendioxid eingespart werden und nicht zuletzt entlasten wir durch die Energiekostensparnis unseren Haushalt.

STADT NIDEGGEN
Der Bürgermeister